

Press release**Fachhochschule Frankfurt am Main****Nicola Veith**

07/16/2013

<http://idw-online.de/en/news543822>Studies and teaching
Construction / architecture, Geosciences
regional**Fassadenelemente gegen den Fluglärm****Architektur-Studierende präsentieren Entwürfe beim „Open House“ an der FH FFM**

Der Fachbereich 1: Architektur, Bauingenieurwesen, Geomatik der der Fachhochschule Frankfurt am Main (FH FFM) öffnet einen Tag lang seine Türen für Fachleute und Architekturinteressierte. Am 18. Juli 2013 wird von 9 bis 24 Uhr beim „Open House“ unter anderem ein Entwurf eines Fassadenelementes für ein Gebäude nahe des Frankfurter Flughafens präsentiert, das den Fluglärm weitgehend absorbieren soll. Neben zahlreichen weiteren Entwürfen von Architektur-Studierenden werden von 15 bis 16.30 Uhr Abschlussarbeiten der Studiengänge Bauingenieurwesen sowie Geoinformation und Kommunaltechnik ausgestellt. Der Eintritt ist frei.

Janne Vollmer, Absolventin im Studiengang Architektur, konstruierte für ihre Bachelor-Arbeit den Entwurf eines Fassadenelementes, das wirkungsvoll gegen Fluglärm schützen soll. Für ihre Konstruktion mit dem Namen „Hurly-Burly“, gleichbedeutend mit Aufruhr, Tumult, untersuchte sie, inwieweit ein Element an einer Gebäudefassade den Fluglärm in der näheren Umgebung absorbieren könne. Das von der Absolventin entworfene Aluminium-Element in Prismenform geht jeweils über eine Etage. Es wird an die Fassade gehängt und dient nicht nur als Schallabsorber, sondern auch als Sonnenschutz. Die Schallwellen werden durch einen Kombination aus Reflektor und Absorber von der Umgebung abgehalten.

Die allgemeine Aufgabenstellung zu „Fraport Bürogebäude“ lautete, auf dem Flughafengelände für das abzureißende Gebäude 172 ein neues Bürogebäude zu planen. Das Gebäude befindet sich in unmittelbarer Umgebung von Büroneubauten und am neuen Verlauf des Personentransportsystems. Die Studierenden sollten die wertvollen Büroflächen wirtschaftlich ausnutzen und die Architektur zeitgemäß an die Umgebung anpassen. Zudem sollte das Gebäude den Arbeitsstättenrichtlinien und baurechtlichen Vorgaben entsprechen sowie barrierefrei sein. Um das Projekt nicht nur konstruktiv auszureizen, sondern auch gestalterisch weiterzuentwickeln, stellte ein Schwerpunkt der Bachelor-Arbeiten der Entwurf der Fassade dar. In die Fassadenentwicklung sollten neben den gestalterischen sowohl fertigungstechnische als auch energetische Aspekte einfließen. „Es handelt sich um Problemstellungen, mit denen Planerinnen und Planer in der Praxis täglich konfrontiert werden“, so Prof. Jean Heemskerk vom Fachbereich 1 der FH FFM. „Die Studierenden konnten frei entscheiden, welche Aspekte sie in ihrer Abschlussarbeit näher bearbeiten wollten.“ Das Projekt wurde gemeinsam mit der Fraport AG als studentischer Wettbewerb herausgegeben.

Eine weitere Aufgabenstellung mit dem Titel „Stadt Land Fluss“ lautete, ein kleines Hotel mit Restaurant zu entwerfen. Durch die drei speziellen Grundstücksbedingungen ergaben sich bei den Bachelor-Arbeiten aus den Eigenheiten und Qualitäten der jeweiligen Situation unterschiedliche Konzepte; darunter ein innerstädtisches Hotel im Ostend in unmittelbarer Nachbarschaft zur neuen EZB, ein Hotel am Hang des Lohrbergs mit weitem Blick über Stadt und Landschaft sowie ein Hotel am Main mit Bezug zum Fluss und Wassersportmöglichkeiten.

Beim „Open House“ werden Diplom-, Bachelor- und Masterarbeiten der Studiengänge Architektur, Bauingenieurwesen sowie Geoinformation und Kommunaltechnik ausgestellt und erläutert. Die feierliche Verabschiedung der Absolvent(inn)en des Fachbereichs 1 erfolgt mit einem Festakt um 17 Uhr im Audimax. Eine Late-Night-Führung von

Prof. Nikolaus Kränzle zu interessanten Aspekten der verschiedenen Abschlussarbeiten rundet den Tag ab.

Termin „Open House“: Donnerstag, 18. Juli 2013, 9-24 Uhr
Ort: FH FFM, Campus Nibelungenplatz/Kleiststraße, Gebäude 1;

Ausstellung der Abschlussarbeiten Architektur: Gebäude 1, 6. Stock, 9-24 Uhr;

Vorstellung ausgewählter Abschlussarbeiten Architektur: Gebäude 1, 6. Stock, Raum 601, 14-16.30 Uhr;

Vorstellung ausgewählter Abschlussarbeiten und Preisverleihungen Bauingenieurwesen sowie Geoinformation und Kommunaltechnik: Gebäude 1, 4. Stock, Raum 401, 15-16.30 Uhr;

Festakt: Gebäude 4, Audimax, 17 Uhr;

Late-Night-Führung: Treffpunkt: Gebäude 1, 6. Stock, Raum 601, 22 Uhr

Programm im Internet: www.fh-frankfurt.de ▫ Aktuelles ▫ Open House
(https://www.fh-frankfurt.de/uploads/media/Open_House_Programm.pdf)

Kontakt: Angelika Plümmer, Telefon: 069/1533-3002, E-Mail: pluemmer@fb1.fh-frankfurt.de